# Channel Partner 9/12

www.channelpartner.de - Die Medienplattform für den ITK- und CE-Handel

**Weitere Themen** 

**32 E-Commerce:** Bewertung statt Beratung
Warum es Online-Shops ohne
Kundenrezensionen schwer haben

**38 Dell:** Multi-Channel funktioniert doch
Wie der Hersteller Direkt- und Partnergeschäft regelt

**40 Lenovo:** "Wir wollen die Nummer eins werden" Der PC-Anbieter schwört auf dem Kick-Off 2012 seine Partner ein

**50** Systemhäuser: Wie geht es bei ADA weiter? Erste Investoren zeigen Interesse am insolventen IT-Dienstleister

SMARTPHONES, TABLETS, NOTEBOOKS & CO.

# Von der Planung bis zum Verkauf

VON EINIGEN MONATEN BIS ZU MEHREREN
JAHREN KANN ES DAUERN, BIS EIN
MOBILES PRODUKT VON DER IDEE ZUR
MARKTREIFE GELANGT. WELCHE PROZESSE
DARAN BETEILIGT SIND UND WELCHEN
HERAUSFORDERUNGEN SICH DIE HERSTELLER
STELLEN MÜSSEN. LESEN SIE ab Seite 14

Großer Themenschwerpunkt MOBILE COMPUTING

auf 9 Seiten!

"Bei Problemen mit einer Intel-Komponente arbeiten wir eng mit allen Parteien zusammen."

Exklusivinterview mit Frank Kuypers, Platform Architecture Specialist EMEA bei Intel



## www.channelpartner.de/

#### Inhalt

#### TOP-THEMA: MOBILE COMPUTING

- **14** Von der Entwicklung zum fertigen Produkt
  Was bei der Herstellung mobiler Geräte aufeinander abgestimmt werden muss
- **20** "Wir beginnen mit dem Test bereits am Reißbrett" Interview mit Intel-Manager Kuypers
- **22** Hinter den Kulissen eines Testlabors
  Wie Notebooks bei Fujitsu in Augsburg untersucht und geprüft werden



#### /news/

- 8 Lenovo | NextiraOne
- 9 Media Markt | Ricoh
- 12 Devil/Microsoft | Kyocera | Comstor | Cisco

#### /distribution/

**26** Also Actebis: Channel Trends + Visions und die neue/alte Strategie

#### /cprace/

**30 Skirennen für den Channel**: die besten Racer im Jahr 2012

#### /e-commerce/

- **32 Online-Shops**: Kundenbewertungen werden immer wichtiger
- **35 eBay**: Ärger der Verkäufer mit neuem Bezahlsystem
- **36 E-Payment:** Europäische Banken planen Online-Überweisungsdienst

#### /hersteller/

- **38 Dell:** "Wir sind als Multi-Channel-Anbieter salonfähig geworden"
- **40** Lenovo: "Wir sind auf dem Weg zur Nummer eins"
- 41 Hewlett-Packard: Obermeier wird Drucker- und PC-Chef

#### /business-software/

- **42 VDD IQware**: mit dem Channel in Deutschland Fuß fassen.
- **44** Matrix42: Feinschliff am Partnerprogramm

#### /storage/

45 0CZ: auf dem Weg zum Lösungsanbieter Informatica: Datensynchronisierung in der Cloud

#### /server/

- **46** IBM: Konkurrenzprodukt zu Servern mit x86-Architektur
- 47 Azlan | Grafenthal

#### /drucker/

48 Samsung: Tintenstrahler im Portfolio

#### /windows/

**49 Microsoft:** Windows to Go nur in Enterprise-Version | **Windows 8:** Release Preview kommt Anfang Juni

#### /systemhaeuser/

- 50 ADA Systemhaus: Investoren in Sicht
- 52 Freyer & Ploch: drucker.de gesichert

#### /company-scout/

**53 Channel-Datenbank:**Einträge von bluechip, Ingram Micro,
Dell, NovaStor, Arrow ECS, GN Netcom

#### /business-tipps/

- **54** Herausforderungen für Führungskräfte: Burn-out bei Mitarbeitern vorbeugen
- 56 Krank im Urlaub: Worauf Arbeitnehmer und Arbeitgeber achten sollten
- **57** Kampf gegen "Blaumacher": Kündigung muss genau überlegt werden

#### /szene/

**74** Also Actebis: Abrocken in der Romberger Hütte

#### /Rubriken/Sonstiges/

- 6 Leserbriefe/Meinungen, Impressum
- 8 Nachgefragt, Aktuell aufgeschnappt
- **58 Der CP-Querschläger:** Cloud-in-a-Box oder: Die Renten sind sicher!
- 59 Service



Editorial
Beate Wöhe,
Leitende Redakteurin
von ChannelPartner

#### Mutige und Angsthasen

Dass sich Hersteller bei der Planung und Entwicklung von Produkten nicht gerne in die Karten schauen lassen, ist verständlich. Trotzdem hat ChannelPartner versucht, hinter die Kulissen der Entwicklung und Produktion von mobilen Endgeräten zu blicken. Um an die Informationen zu kommen, wurden 20 Hersteller befragt, und die Reaktionen waren ernüchternd bis lächerlich. Immerhin haben sich zehn Hersteller überhaupt getraut, die Fragen zu beantworten, vier Hersteller erteilten uns zu diesem Thema eine klare Absage, und der Rest hat erst gar nicht reagiert.

Das aus den Antworten der Hersteller entstandene Bild stellt sich, wie erwartet, äußerst komplex dar. Hält man sich vor Augen, welche Prozesse von der Entwicklung bis zur Marktreife nötig sind, und beachtet man dabei die Anzahl der Beteiligten, so verwundert es fast, dass der Markt nicht wöchentlich mit Rückrufaktionen konfrontiert wird. Es scheint also, als ob die Hersteller die Prozesse größtenteils im Griff haben. Geht doch mal etwas schief, heißt es dann aber auch wieder, die Karre gemeinsam aus dem Dreck zu ziehen.

Alles in allem ist die Entstehung eines mobilen Gerätes ein
heikles Thema, das es aber wert
ist, analysiert zu werden. Denn
Vertriebspartner und Endkunden,
die die Vielzahl der Abläufe für
jedes einzelne Produkt vor Augen
haben, könnten dann auch mal
ein Auge zudrücken, falls ein
Smartphone, Tablet oder Notebook mal nicht so funktioniert wie
es soll.

#### LESERBRIEFE / MEINUNGEN

#### Zum Thema "Software Made in Germany"

#### Finanzielle Unterstützung gibt es nicht

"Wir brauchen ganz sicher kein deutsches Facebook (das Original ist meines Erachtens schon überflüssig), aber wir brauchen endlich eine vernünftige Finanzierung von innovativen IT-Projekten. Aber selbst, wenn man wollte: Ein deutsches Facebook würde in Deutschland aar nicht finanziert! Dieses Denken von Banken, Fonds und anderen Finanziers verhindert eine Gründerkultur in Deutschland. Wer mit Service oder einer Website in Deutschland als Gründer starten will, braucht viel eigenes Geld. Wer es trotzdem wagt, muss langsam wachsen oder wird von finanziell potenteren Nachahmern überholt und gibt frühzeitig auf. Oder startet erst gar nicht."

Ralph Dalibor im CP forum

#### Zum Thema "Wie der eigene Online-Shop aussehen soll"

#### Sinn und Zweck des Online-Shops

"Neue Kundschaft in diesem Markt gewinnt man meines Erachtens nur auf zwei Arten: über den Preis oder über Service. Unser Online-Shop ist zum Beispiel nicht zur Neukundengewinnung gedacht, sondern zur Komplettierung des Online-Portfolios. Der Markt ist hier so übersättigt, da macht alles andere keinen Sinn. In Zeiten, in denen E-Tailer die Marktmacht haben und der Fachhandel in

Consumer-Shops einkaufen muss, um 20 Prozent bessere Preise als in der Distribution zu bekommen, ist jede andere Herangehensweise naiv und kaufmännisch nicht vertretbar." s\_bartel im CP forum

#### Zum Thema "FritzBox und die Sommerzeit"

#### Peinlich, peinlich, AVM!

"Auf der Facebook-Seite von AVM wird einfach nur darauf hingewiesen, dass sich das Problem am 1. April von selbst lösen wird. Dann wird automatisch auf die Sommerzeit umgestellt. Das ist nicht deren Ernst, oder? Wir Fachhändler dürfen die Suppe mal wieder auslöffeln und den Kunden beruhigen. Gerade kleinere Betriebe verwenden die FritzBox 7390 mitunter als Telefonanlage und Fax-to-Mail-Dienst. Da kann ich keine falsche Nachschaltung oder falsche Angaben in den Ruflisten gebrauchen. Eine manuelle Zeiteingabe ist bei den Routern auch nicht vorgesehen. Das ist peinlich für AVM. Ich werde Konsequenzen daraus ziehen und AVM nicht mehr als Telefonanlage einsetzen. Es gibt preiswerte Alternativen, die einen vernünftigen Support bieten. AVM hat sich in den vergangenen Jahren sehr verändert."

Haugg-Edv im CP forum

#### Der März reicht in den April hinein

"Der Fehler bei der FritzBox und der verschlafenen Sommerzeit stellt sich problematischer heraus, wenn man

eine Telefonanlage am internen S0-Bus der FritzBox angeschlossen hat. Die Uhrzeit der TK-Anlage (hier: Agfeo) wird an diesem Bus übernommen. Hat man zum Beispiel einen externen S0-Bus direkt am NTBA und einen zweiten an der FritzBox angeschlossen, so wird die Uhrzeit fallweise von der FritzBox oder dem Netzbetreiber übernommen. Die Probleme werden größer, wenn man die Funktion Zeitsteuerung zum Beispiel für Anrufbeantworter, Umleitungen oder BoB benutzt. Die Labor-Firmware für die 7390 funktioniert, leider wurden die kleinen Anlagen nicht optimiert. Bin auf den 1. April gespannt, den fünften Sonntag im März."

telectro im CP forum

#### Zum Thema "Microsoft verlegt deutsches Logistikzentrum in die Niederlande"

#### Diebstahl geistigen Eigentums

"Im Grunde heißt das nicht, dass hierzulande Patentklagen die Firmen vergraulen, sondern es ist ein Aufdecken dessen, wer Dreck am Stecken hat und anderen Unternehmen das geistige Gut klaut. Wenn ein Riesenunternehmen wie Microsoft nicht selbst in der Lage ist, etwas eigenes auf den Markt zu bringen, und andere beim Know-how quasi bestehlen muss, dann gehört das bestraft. Wenn Steuerflucht EU-weit verfolgt wird, müssen auch Wirtschaftsvergehen EU-weit verfolgt werden."

Copps im CP forum

#### **IMPRESSUM**

IDG Business Media GmbH Lyonel-Feininger-Str. 26 80807 München Tel. 089 36086-0 Fax 089 36086-118 E-Mail: info@idg.de

Chefredakteur

Christian Meyer (v.i.S.d.P. – Anschrift siehe Verlag)

Gesamtanzeigenleiter: Sebastian Wörle (verantwortlich) swoerle@idgbusiness.de

Druck, einschließlich Beilagen Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG

Frankfurter Str. 168 34121 Kassel

© Copyright ChannelPartner 2012 Erfüllungsort, Gerichtsstand: München

#### Inhaber und Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter der IDG Business Media GmbH ist die IDG Communications Media AG, München, eine 100-prozentige Tochter der International Data Group Inc., Boston, USA. Aufsichtsratsmitglieder der IDG Com munications Media AG sind: Patrick J. McGovern (Vorsitzender), Edward Bloom, Toby Hurlstone



erscheinen außerdem folgende Medien-Marken











Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW), Berlin.

## www.channelpartner.de/news/

#### **NACHGEFRAGT**

Immer mehr Anbieter bringen Cloudfähige Komplettlösungen, bestehend aus Server, Storage und Netzwerkkomponenten, auf den Markt. Werden diese "Rechenzentren aus der Box" ein Erfolg?

Ja	36 %
Nein	47 %
Ich weiß nicht.	17 %

Quelle: Umfrage auf www.channelpartner.de Lesen Sie dazu auch die Kolumne des CP-Querschlägers "Cloud-in-a-Box – oder: Die Renten sind sicher!" auf Seite 58

#### Aktuell aufgeschnappt

"Wenn Sie heute Konsumenten fragen, was die Cloud ist, weiß es keiner so richtig. Aber das Gute für die Branche ist: Alle nutzen die Cloud trotzdem."



DR. RUDOLF
AUNKOFER,
Global Research
Director IT beim
Marktforscher GfK

#### STRUKTUR VERÄNDERT

Hält Lenovo Stefan Engel ein Plätzchen frei?



Lenovo hat seine weltweiten Strukturen zum
1. April neu aufgeteilt. Dabei hat der chinesische
Hersteller den ehemaligen
Acer-Chef Gianfranco
Lanci an Bord geholt und
ihm die Leitung des
EMEA-Geschäfts übertragen. In der Branche verdichtet sich nun das Ge-

rücht, dass mit Stefan Engel ein weiterer Ex-Acer-Manager die geplante Position des Vice President & General Managers Central Region übernehmen werde. Die Besetzung dieser Position durch Engel hat Lenovo auf Anfrage von ChannelPartner nicht dementiert.

Im Februar dieses Jahres hatte Engel viele seiner Geschäftspartner per Rund-Mail darüber informiert, dass der 30. April sein letzter Arbeitstag bei Acer als Vice President Professional Business EMEA und Region Manager Central Europe sei. Gleichzeitig ließ er wissen, dass er ab dem 1. Juli für neue Aufgaben zur Verfügung stehe. Innerhalb der neuen Lenovo-Westeuropa-Region rückt Bernhard Fauser, Geschäftsführer der Lenovo Deutschland GmbH, ein Stück zur Seite in Richtung EMEA-Consumer-Geschäft. Er berichtet in der Funktion als Director Western Europe Consumer Sales Operation an Christian Eigen, Vice President & General Manager Western Europe Consumer, der direkt EMEA-Chef Gianfranco Lanci untersteht. Die neue Central-Region wird derzeit noch von Marc Godin in der Position Acting Vice President Central Region geleitet. Er soll aber als Länderchef UK und Irland übernehmen. BW

#### **ROTE ZAHLEN**

NextiraOne zieht die Reißleine

Seit zehn Jahren schreibt der Netzintegrator und Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen

NextiraOne Deutschland rote Zahlen. Mitte April beschloss die europäische Muttergesellschaft NextiraOne Europe B.V., die deutsche Gesellschaft



nicht mehr aus den Überschüssen der europäischen Schwestergesellschaften zu unterstützen. Daraufhin beantragte das Unternehmen, das aktuell 800 Mitarbeiter beschäftigt, beim Amtsgericht Potsdam die Sanierung in Eigenverwaltung. Das Verfahren soll binnen weniger Monate abgeschlossen sein, so der Plan. Service- und Kundenbetreuung seien davon nicht betroffen, betont NextiraOne Deutschland.

Der Dienstleister entstand hierzulande 2002 aus einer Vertriebsniederlassung von Alcatel. Aus dieser Zeit stammen auch noch die Organisationsstrukturen mit entsprechend hohen Personalkosten. Sie haben laut Aussagen des Unternehmens dazu geführt, dass man als rechtlich eigenständige GmbH seit zehn Jahren keinen Gewinn mehr erwirtschaftet habe.

"Durch das jetzt eingeleitete Verfahren sichern wir das Beste-

hen der deutschen Gesellschaft und können wirtschaftlich dauerhaft zukunftsfähig werden", sagt Bernd Ruppert, Geschäftsführer der NextiraOne Deutschland GmbH. BW